

## Zum Geleit

Heuer geht das neunte Heft unserer jährlichen Sammlung von geschichtlichen Forschungsarbeiten hinaus und erreicht einen mehrhundertfachen Leserkreis im Bezirk.

Mit gutem Grund wurde aber für diesmal anstatt einer „Blütenlese“ verschiedenartiger Abhandlungen ein Generalthema gewählt, nämlich die 150. Wiederkehr der Erinnerung an die Revolution 1848/49, die in ihrer Gänze, also bis zum tragischen Ende, behandelt ist.

Unser bewährter Redakteur Hermann Scheurer hat verschiedene Arbeiten zum Thema zusammengetragen und erweitert, sodaß ein Bild jener bewegten Tage ersteht, das zeigt, wie die Revolution hauptsächlich sich im Nagold- und Enztal konzentrierte - für den Bereich des heutigen Großkreises Calw gesehen, wohlgemerkt, aber auch ins Gäu und die Waldorte übergreif.

Zu danken ist weiterhin Herrn Hans Geiler für die abermalige Übernahme der Satzarbeiten, sowie nicht zuletzt der Kreissparkasse Calw für die neuerliche Förderung unserer heimatgeschichtlichen Publikationsaufgabe.

*Calw, im Frühjahr 1998*



Jürgen Rauser  
Vorsitzender des Calwer  
Kreisgeschichtsvereins